

Ab 8 Jahren

Ursula Krawczyk

Brunos Weihnacht!



3 starke Stücke für das
Kinder- & Jugendtheater



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

Brunos Weihnacht!

3 starke Stücke für das Kinder- und Jugendtheater

2. Digitalauflage 2015

© Kohl-Verlag, Kerpen 2007
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Ulla Krawczyk
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P10 855

ISBN: 978-3-95513-327-6

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Inhalt

	Seiten
• Vorwort	4
• Exposé zu allen drei Stücken	5
• Brunos Weihnacht	6 - 16
• Nikos Traum	17 - 27
• Bis Weihnachten im August	28 - 43

Vorwort

Als Kind dachte ich immer,
dass die Löcher im Käse
von Mäusen gegraben würden.
Dass Kinder im Kappes geboren würden.
Das fand ich toll.
Jetzt weiß ich, dass das nicht so ist.
Das ist mit fast allem der Fall.
Man dachte, man entdeckte, man wusste.
Theater spielt sich immer auf der Grenze dessen ab, was du entdecktest.
Zwischen wahr und heit ist das Leben sehr die Mühe wert.
An dem Ort des Stell-dir-vor bist du König, Kaiser, Admiral.
Mädchen, Junge, Engel.
Kommst du nach Haus, bist du wieder Papa.
Stirbst du, bist du eine Leiche.
An der Grenze von wahr und heit spielen wir uns ab.
Träumen wir von dem, was irgendwann einmal hätte sein können.

Lang lebe das Theater!

Herman van Veen

Liebe Kinder, liebe Theaterfreunde,

meine erste Theaterrolle bekam ich im Kindergarten – ich war das Rotkäppchen und größer als der Wolf, der gerade seine vorderen Milchzähne verlor. Seitdem gehört für mich die Theaterwelt mit zum Leben. Es ist der Raum, in dem wir alle über uns selbst wachsen dürfen.

Ich wünsche euch mit meinen Theaterstücken sehr viel Freude. Spielt, habt Spaß, entwickelt selbst neue Texte, improvisiert, lebt das Theater. Der Applaus gehört euch allein!

TOI! TOI! TOI! – Eure

Ulla Krawczyk

„BRUNOS WEIHNACHT“ – Exposé

Bruno ist wie fast alle Kinder und er wünscht sich zur Weihnachten so viel, dass sein Wunschzettel eher einem Bestellzettel gleicht. Als seine Eltern dazu NEIN sagen, zieht er einfach aus Trotz auf den Dachboden um. Nur, wie man weiß, passieren zur Weihnachten die unglaublichsten Dinge.

Also geht es ganz schön gruselig auf dem Dachboden zu und da ist Bruno auch sehr froh, dass seine Freunde bei ihm sind. Aber was machen da die merkwürdigen Gestalten Simi und Noki und der alte Kurbel?

Der Erzähler führt durch die Geschichte, die mal wieder beweist, dass mit ein wenig Phantasie die Kinderwelt doch noch in Ordnung ist.

„NIKOS TRAUM“ – Exposé

Es ist kurz vor Weihnachten. Der Nikolaus hat sehr viel zu tun und ohne seine kleinen Helfer im Himmel, die alle NIK heißen, geht absolut nichts.

NIKO, der nicht mehr ein NIK ist, weil er durch seinen Fleiß schon das „O“ am Ende des Namens tragen darf, hat einen großen Traum: Er möchte auf einmal die restlichen Buchstaben LAUS bekommen, um ein richtiger NIKO – LAUS zu werden.

Doch das sehen seine Freunde NIKOL, NIKOLA und der Oberaufseher NIKOLAU ganz anders. Eine lustige Geschichte, die hier zeigt, dass das Wünschen alleine nicht immer ausreicht. Aber mit Hilfe des Publikums findet hier nicht nur der Nikolaus den Weg in den Himmel wieder, sondern auch Niko die Möglichkeit, an sein Ziel zu kommen.

„BIS WEIHNACHTEN IM AUGUST“ – Exposé

Nach den Sommerferien trifft sich die ganze Klasse wieder in der Schule.

Alle sind anwesend, bis auf Annalena. Sie ist ernsthaft erkrankt und kann für längere Zeit die Schule nicht besuchen.

Einige Kinder aus der Klasse lauschen einem Gespräch der Erwachsenen zu, in dem es heißt, dass Annalena es wohl bis Weihnachten nicht schafft. Höchstens, wenn ein Wunder geschieht.

Das animiert die Kinder, die Welt auf den Kopf zu stellen und für Annalena das Weihnachtsfest schon im August zu feiern. Was zuerst ganz einfach erscheint, entwickelt sich zu einer Herausforderung für die Kinder, denn es ist nicht unbedingt einfach „Oh, Tannenbaum“ im August zu singen, wenn einem der Schweiß die Winterstiefeln volllaufen lässt. Und woher soll man da den Schnee nehmen – aber auch hier sind die Kinder voller Ideen, um mitten im Sommer ein schönes Weihnachtsfest zu gestalten.